

Drei Teams aus Perg erobern das Stockerl beim Erste-Hilfe-Bewerb

Drei Teams aus dem Bezirk Perg erreichten beim Helfi-Landesbewerb in Wels den 3. Platz und zeigen Engagement in Erster Hilfe.



Wels, Österreich - Beim 20. Helfi-Landesbewerb in Wels am 30. April 2024 wurden die besten Jung-Ersthelfer des Landes gekürt, und es gab dabei beeindruckende Leistungen zu sehen. Von den 48 teilnehmenden Gruppen aus Oberösterreich konnten gleich drei Teams aus dem Bezirk Perg sich den begehrten dritten Platz sichern: die „VS Pabneukirchen 1“, die „VS Pabneukirchen 2“ und die Volksschule St. Georgen am Walde. Dies ist ein Zeichen dafür, dass die Ausbildung in Erster Hilfe an diesen Schulen hoch im Kurs steht und die Kinder bestens vorbereitet wurden.

Den ersten Platz in der Gesamtwertung errangen die VS Mühlheim aus dem Bezirk Ried und die VS Traunkirchen aus

Gmunden, die ex aequo den Titel als beste Jung-Ersthelfer holten. Laut dem Roten Kreuz reflektiert die hohe Anzahl an Teilnehmern das große Engagement und die Begeisterung von Schulen, Freiwilligen und Jugendkoordinatoren für die Erste Hilfe. OÖ. Jugendrotkreuz-Landesreferentin Isabell Schaurhofer und OÖ. Rotkreuz-Präsident Gottfried Hirz hoben die Wichtigkeit eines schnellen Handelns in Notfällen hervor, was in den verschiedenen Praktikumsszenarien, wie einem Reitunfall oder der Versorgung von Verbrennungen, unter Beweis gestellt wurde.

Ein erfolgreiches Jahr für die Jung-Ersthelfer

Der Helfi-Landesbewerb ist nicht die einzige Veranstaltung, die die Jung-Ersthelfer in Oberösterreich auf den Plan ruft. Bereits am 16. April 2024 fand der Helfi & Erste-Hilfe-Bezirksbewerb in der Privaten Volks- und Mittelschule St. Anna statt. Rund 100 Schülerinnen und Schüler teilten sich auf acht Klassen auf und stellten sich anspruchsvollen praktischen und theoretischen Aufgaben. Hier wurden unter anderem realistisch geschminkte Wunden versorgt und Wiederbelebungen mit Defibrillatoren durchgeführt.

Es ist auch erwähnenswert, dass die Klasse 4b der Privaten Volksschule St. Anna und die „Coolen Helfi-Kids“ der Volksschule Ennsleite sich für den Landesbewerb qualifizieren konnten. Solche Wettbewerbe fördern nicht nur das Wissen über Erste Hilfe, sondern auch den Teamgeist und das Verantwortungsbewusstsein unter den Schülern. Die Unterstützung durch die Raiffeisen Landesbank und die Organisation durch die Rotkreuz-Bezirksstellen Steyr-Stadt, Steyr-Land und Kirchdorf zeigen, dass die Gemeinschaft hinter diesen Initiativen steht.

Nächste Schritte im Erste-Hilfe-Engagement

Blickt man in die Zukunft, steht auch der 24. Bundesbewerb in Erster Hilfe am 27. und 28. Mai 2025 in Maltschach, Kärnten, auf dem Programm, wo Teams aus allen neun Bundesländern gegeneinander antreten werden. Um erfolgreich dabei zu sein, müssen die meisten Teilnehmer zuvor ihren Landesbewerb gewonnen haben. Die Kategorien „Lebensretter:innen“ und „EH-Meister:innen“ fordern die Schülerinnen und Schüler sowohl theoretisch als auch praktisch heraus.

Die Bedeutung solcher Veranstaltungen kann nicht genug betont werden, denn sie bereiten die Kinder nicht nur auf mögliche Notfälle vor, sondern fördern auch deren soziale Kompetenzen und Teamarbeit. Zudem gibt es regelmäßige Online-Infoabende zum freiwilligen Engagement im Jugendrotkreuz, die sowohl für Eltern als auch für potenzielle Helfer interessant sind.

Insgesamt lässt sich sagen: Die Jung-Ersthelfer aus Oberösterreich können stolz auf ihre Leistungen sein. Ihr Engagement zeigt, wie wichtig Erste Hilfe in unserer Gesellschaft ist und dass die nächste Generation bestens vorbereitet ist, um in Notfällen zu handeln.

Für weitere Informationen können Interessierte die Webseiten von **MeinBezirk**, **Roten Kreuz** und **Jugendrotkreuz** besuchen.

Details	
Ort	Wels, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• www.rotekreuz.at• www.jugendrotkreuz.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at